

02.11.2018

Singapur: Private Equity-Fonds will globales Netzwerk landgestützter Lachsfarmen

[8F Asset Management](#), ein Private Equity-Fonds mit Hauptsitz in Singapur, investiert ausschließlich in die vertikal integrierte Produktion und Verarbeitung von Lachs aus landgestützten Aquakulturkreislaufanlagen (RAS). Das Besondere: [8F Asset Management](#) steckt das Geld in eigene Betriebe. Gegründet vor zwei Jahren, gehören 8F 50 Prozent der RAS-Lachszucht Global Fish in Polen. Die übrigen 50 Prozent hält das israelische Technikunternehmen AquaMaof Aquaculture Technologies, Exklusivpartner für alle 8F-Projekte. In Japan soll 2019 mit dem Bau einer 10.000 t-Anlage (Kosten: 141,9 Mio. Euro) begonnen werden, die in Tsu City (Präfektur Mie) stehen werde, teilt 8F-Mitgründer und -Partner Martin Fothergill mit. Die ersten Atlantischen Lachse aus der Farm sollen 2022 am Markt sein. "Wir glauben, dass die Zeit reif ist, die neue Technologie jetzt im industriellen Maßstab zu realisieren", sagt Fothergill. Mittelfristig will 8F zusätzlich zu den Farmen in Polen und Japan weitere in Nordamerika (20.000 t), Frankreich oder Italien (10.000 t) und China (100.000 t) errichten. Produktionsziel langfristig: 260.000 t.

Lesen Sie hierzu auch im FischMagazin-Archiv:

16.07.2018 [Chile: Landgestützte Lachsfarm für 38,5 Mio. Euro](#)

13.07.2018 [Norwegen: Weitere landgestützte Lachszucht genehmigt](#)

11.07.2018 [Südafrika: Dänischer Techniker baut landgestützte Salmonidenfarm](#)

© 2018 Fachpresse Verlag Hamburg